



WÜ Windeggstieg, Schaffhausen

## Grosszügiges Mietwohnen mit toller Aussicht



**Marcel Fritz**  
Dipl. Bauführer SBA  
Bereichsleiter

### BAU-FACTS

**Bauherr**

Relistab Partner Architekten, Neuhausen am Rheinfall

**Bauleitung**

Relistab Partner Architekten, Neuhausen am Rheinfall

**Bauführer**

Felix Bonelli

**Polier**

Urs Bonelli

Am Rande von Schaffhausen – an schöner Hanglage – entsteht ein Wohnhaus mit neun exklusiven und grosszügigen Mietwohnungen mit toller Aus- und Weitsicht. Das Grundstück fügt sich perfekt in die bestehende Topografie ein. Die Stadt- und Rheinnähe sowie das umliegende Naherholungsgebiet lassen sich nur selten in dieser Qualität verbinden. So fühlt sich die Leichtigkeit des Wohnens nach aussen an. Nach innen bedeutet es Grosszügigkeit, Licht und Wohlbefinden. Alle Wohnungen sind räumlich individuell gestaltet. Für den Ausbau wurden Materialien von hoher Qualität ausgewählt. Die grosszügigen Balkone und Terrassen versprechen absolute Diskretion. Der innen befindliche Treppen- und Liftkern bedient von der Tiefgarage aus bequem jede Wohneinheit. Die Bauarbeiten kommen dank kompetenter Bauleitung und bewährten Unternehmerteams gut voran. Der Bezug kann plangemäss im Herbst 2015 erfolgen.

Beim vorliegenden Projekt wird auf konsequente und höchst effiziente Schall- und Dämmtechnik gesetzt. Dies bedeutet, dass nebst gut durchdachten Ausführungsdetails auch auf die Wahl der Aufbausysteme und Materialien geachtet wird. So kommt an der an sich «normalen»

hinterlüfteten Eternitfassade eine technische Weiterentwicklung der Unterkonstruktion zum Einsatz.

Die Neuerung verbindet hoch entwickelte Materialeigenschaften von Kohlefaser mit etablierter Unterkonstruktionstechnologie. Diese Kombination ermöglicht höchst tragfähige, stabile Konstruktionen sowie die geringsten Wärmeleitdurchdringungen. Diese von uns vorgeschlagene Variante sowie die guten und langjährigen Kontakte zur Projektleitung überzeugten die Bauverantwortlichen und hatten die Auftragserteilung an unseren Fassadenbaubereich zur Folge.

Bei Versand dieser Ausgabe des «Spektrum» werden die Arbeiten nahezu abgeschlossen sein und wir dürfen ein weiteres, sehr gelungenes Fassadenprojekt in unsere Referenzliste aufnehmen. Vielen Dank an alle Beteiligten für die angenehme Zusammenarbeit.

### Materialverbrauch

Fassadendämmplatten, D=180 mm, Typ Isover PBF 032, 1-lagig ca. 640 m<sup>2</sup>

Unterkonstruktionskonsolen GFT Thermico STAR Typ 1 ca. 700 St.

Bepankung Fassadenschiefer, Rechteckstreifen CLINAR Carat 900 x 200 x 4 mm 8500 St.

Einfassungszargen Alu ebl ca. 35 St.

